

ARCHITEKTURREISE BASEL

5 TAGE - 14. BIS 18. OKTOBER 2026



Werkraum Warteck, Foto: Basel Tourismus

Die Schweizer Baukultur mit ihrem hohen Anspruch an Optik und Ausführungsqualität ist seit jeher ein Vorbild – nicht nur für Deutschland. In den letzten Jahren ist jedoch vor allem die Basler Region auch zum Vorreiter für nachhaltiges Bauen geworden und will sich den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Ob ein Bürohaus aus Lehm, Fassaden aus Abrissmaterialien oder kreativ umgenutzte Industrieareale: In Basel sind in den letzten Jahren zukunftsweisende Projekte entstanden, die die Bauwende Realität werden lassen. Abstriche bei der Ästhetik werden dabei aber nicht gemacht – im Gegenteil.

Auf der viertägigen Reise erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Stadt am Rheinknie - von der historischen Altstadt mit ihrer vielfältigen Museumslandschaft über Kleinbasel mit der Messe und dem Warteckareal hin zu ungewöhnlichen Bauten am Stadtrand und in der Peripherie. Der Fokus liegt auf Projekten, die sich durch neue Bauweisen oder ungewöhnliche Nutzungskonzepte mit dem Bauen in planetaren Grenzen auseinandersetzen - wie zum Beispiel der nachhaltige Büroneubau Hortus in Allschwil, der in der Fachwelt mit seiner Holz-Lehm-Kappendecke schon vor Fertigstellung für Aufsehen sorgte oder das Ricola Kräuterzentrum bei dem die Lokalmatadoren Herzog de Meuron mit dem Lehmbauer Martin Rauch ein ungewöhnlich mono-lithisches Gebäude aus Naturmaterialien geschaffen haben. Die Re-Use Vorreiter In Situ stellen Ihnen ihr Projekt ELYS vor und werfen in einem Vortrag Schlaglichter auf ihre Arbeit mit Abrissmaterialien und mit dem Neubau des Amtes für Umwelt und Energie lernen Sie eine Verwaltung kennen, die mit gutem Beispiel vorangeht. Sie besuchen gelungen transformierte Industrie- und Gewerbeareale wie das Lysbüchl, Erlenmatt oder das Gundeldinger Feld und erhalten einen Einblick in deren Konzepte für eine nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung.

Fachkundig geführt werden Sie auf der Reise durch die Architektin Claudia Frigo Mallien von ARCHITOUR, unserem lokalen Guiding Architects Partner.

ARCHITEKTURREISE BASEL

5 TAGE - 14. BIS 18. OKTOBER 2026

1. Reisetag, Mittwoch 14.10.2026 Innenstadt & Kleinbasel

individuelle Anreise und Check-In im Motel One Basel

15.00 Uhr Treffpunkt im Foyer - Begrüßung und Einführung

Geführter Rundgang durch die Innenstadt und Kleinbasel

Der Rundgang führt zunächst hinauf auf die Münsterterrasse, wo sich von der Pfalz ein Rundblick über die Stadt eröffnet. Über das Schiffflände und die mittlere Brücke nach Kleinbasel via Rheinufer zum Warteckareal erhalten Sie einen ersten Überblick über Basel und maßgebliche Stadtbausteine.

Projekte: Museum der Kulturen (Herzog & de Meuron), Amt für Umwelt und Energie (Jessen Vollenweider), Roche-Turm (Herzog & de Meuron), Wohnbebauung Schaffhauser Rheinweg (Jessen Vollenweider), Malzsilo Warteck (Baubüro In Situ)

19.00 Uhr Willkommensaperitif

2. Reisetag, Donnerstag 15.10.2026 Auf zu neuen Ufern

9.30 Uhr Treffpunkt im Foyer des Hotels, kurzer Fußweg zum Picassoplatz

Städtebauliche Einführung am Stadtmodell Basel

Das Stadtmodell im Massstab 1:1000 ermöglicht einen Überblick über das gesamte Stadtgebiet und zeigt die Entwicklung Basels mit seinen bestehenden Bauten und geplanten Projekten.

Führung durch das Erlenmatt-Areal

Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs der Deutschen Bahn wächst seit 2007 ein lebendiges neues Stadtquartier. Neben Wohnräumen, Grünanlagen und Büro- und Gewerbeflächen entstand dort ein Design-Hostel in einem ehemaligen Getreidesilo und ein ungewöhnliches Haus ohne Heizung

Projekte: Erlenmatt Park (Raymond Vogel), Umnutzung Silo (Harry Guger Studio), Wohnhaus Stadterle (Buchner Bründler), Künstlerateliers Erlenmatt (Degelo), Wohnhaus Stiftung Habitat (Galli Rudolf)

Rundgang durch das Klybeck und Frankeareal

Im Klybeck-Quartier waren ehemals Werksareale der chemischen Industrie beheimatet, nun soll das Areal zu einem durchmischten Stadtquartier für bis zu 10000 Menschen werden und Raum für Wohnen, Arbeit, Freizeit und Kultur bieten.

Projekte: Mehrfamilienhaus Efringerstraße (Studio Lukas Raber), Städtebauliches Leitbild Klybeck (Diener + Diener)

12.30 Uhr Mittagessen individuell im Turbinenhaus

anschließend Fahrt mit der S-Bahn nach Laufen

Führung durch das Ricola Kräuterzentrum

Das Pionierprojekt der Architekten Herzog & de Meuron und des Lehmbauers Martin Rauch ist mit über 100 Meter Länge der derzeit größte Lehmbau Europas. Nach der Besichtigung fahren Sie mit der S-Bahn nach Basel zurück.

17.30 Uhr Abend zur freien Verfügung, optional Besuch des Goetheanum individuell



Innenstadt mit Münster, Foto: Basel Tourismus



Amt für Umwelt und Energie



Treppenaufgang Warteckareal



Wohnprojekt im Erlenmatt



Silo im Erlenmatt



Ricola Kräuterzentrum

ARCHITEKTURREISE BASEL

5 TAGE - 14. BIS 18. OKTOBER 2026

3. Reisetag, Freitag 16.10.2026 Transformation und Re-Use

9.30 Uhr Treffpunkt im Foyer des Hotels, Fahrt mit Straßenbahn zum Lysbüchel

Geführter Rundgang durch das Lysbüchel-Areal

Auf dem einstigen Industrieareal Lysbüchel hat die Stiftung Habitat ein von Kleinräumigkeit, architektonischer Vielfalt und Durchmischung geprägtes Stück Stadt entwickelt. Auf dem Rundgang erfahren Sie mehr über die Transformation des Areals und lernen verschiedene genossenschaftliche und alternativen Wohnformen kennen.

Projekte: Kultur- und Gewerbehäuser ELYS (Baubüro In Situ), Wohnhaus Weinlager (Esch Sintzel), Genossenschaftlicher Wohnungsbau mit 11 Parzellen (versch. Architekten)

Novartis Campus

Mit knapp 20 Gebäuden von internationalen Stararchitekt*innen ist der Campus des Pharma- und Chemiekonzerns ein wahres Mekka der modernen Architektur.

Projekte: Novartis Pavillon (M. De Lucchi), Bauten von SANAA, Diener&Diener u.v.m.

12.30 Uhr individuelles Mittagessen auf dem Campus

Innovationszentrum Allschwill

Rundgang mit Besuch eines Leuchtturmprojekts: das Bürogebäude Hortus setzt mit betonfreiem Fundament und Holz-Lehm-Verbund-Decke neue Standards für nachhaltiges Bauen

Projekte: SIP Main Campus und HORTUS (beide Herzog de Meuron)

ca. 15.30 Uhr Nachmittag zur freien Verfügung

4. Reisetag, Samstag 17.10.2026 - Neue (Wohn-) Formen

9.30 Uhr Treffpunkt im Foyer des Hotels, Fahrt mit Straßenbahn zum Westfeld

Geführter Rundgang durch das Westfeld

Lernen Sie das genossenschaftliche Quartiersprojekt kennen und besuchen Sie das zum Wohngebäude umgenutzte ehemalige Spital.

Projekte: Umbau Felix-Plattner-Spital (Müller Sigrist), Bestandsbau (Rickenbacher und Baumann)

Rundgang über das Dreispitz-Areal

Das Dreispitz-Areal hat sich vom einem Gewerbegebiet mit Betrieben und Lagerhallen zu einem Quartier mit Wohnungen, Ausbildungsstätten und Kunsteinrichtungen gewandelt. Herausragende zeitgenössische Bauten verliehen der Gegend in den letzten Jahren zunehmend ein neues Gesicht.

Projekte: Rakete Dreispitz, Freilagerplatz (Westpol), Helsinki-Turm (Herzog & de Meuron), Campus der Künste (Morger Dettli), Transitlager (BIG)

ca. 14.00 Uhr Nachmittag zur freien Verfügung



Kultur- und Gewerbehäuser ELYS



Weinlager im Lysbüchel Areal



Novartis Pavillon



Westfeld



Transitlager Dreispitz



Dreispitz-Areal

ARCHITEKTURREISE BASEL

5 TAGE - 14. BIS 18. OKTOBER 2026

5. Reisetag, Sonntag 18.10.2026 - Hochkultur & Subkultur

9.30 Uhr Treffpunkt im Foyer des Hotels

Führung durch die Innenstadt zum „Gundeli“

Das Stadtcasino und der Erweiterungsbau des Kunstmuseums stehen beispielhaft für den hohen Anspruch an Optik und Ausführungsqualität in der Stadt. Ein optischer Gegenpol ist das Gundeldinger Feld, ein ehemaliges Industrieareals, dass zum funktionierenden Quartierszentrum wurde.

Projekte: Stadtcasino Basel (Herzog & de Meuron), Neubau Kunstmuseum (Christ & Gantenbein), Gundeldinger Feld & Alte Markthalle (Baubüro In Situ)

14.00 Uhr Ende der Führung am Hotel

individuelle Abreise



Stadtcasino, Foto: Basel Tourismus



Gundeldinger Feld



Alte Markthalle

Claudia Frigo Mallien - Architektin und Architektur-Guide

Claudia hat ihr Architekturstudium in Zürich an der Eidgenössischen Technischen Hochschule absolviert und war anschließend in verschiedenen Planungs- und Beratungsbüros in Basel und Zürich tätig. Als langjährige Assistentin an der ETHZ hat sie erste Erfahrung mit der Architekturvermittlung an Student*innen gesammelt. Seit 2008 arbeitet sie als Architektin bei Schoop De Santis Architekten und ist Partnerin und Guide bei unserem Netzwerkpartner ARCHITOUR. Parallel ist sie für das Magazin der Schweizerischen Baudokumentation auch journalistisch tätig. Durch ihre langjährige Erfahrung und Vernetzung gibt Ihnen Claudia auf der Reise einen umfassenden Einblick in aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Schweiz und lässt sie Basel mit anderen Augen sehen!



ARCHI TOUR.

Diese Reise findet im Rahmen des Guiding Architects Netzwerk in Zusammenarbeit mit ARCHITOUR (<https://www.architour.ch>) und Basel Tourismus statt.

GUIDING ARCHITECTS

TICKET B

Architektur erleben.

Ticket B GmbH · Architektur Erleben

Dresdener Str. 113 · 10179 Berlin · Deutschland · Telefon: +49 (0) 30 420 26962-0

E-Mail: reisen@ticket-b.de · Internet: www.ticket-b.de · Netzwerk: www.guiding-architects.de

ARCHITEKTURREISE BASEL

5 TAGE - 14. BIS 18. OKTOBER 2026

Reisepreis: 1.590,00 €

Der Preis gilt pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag für 4 Nächte: 370,00 EUR

Preis pro Verlängerungsnacht: im Doppelzimmer 100€ pro Person
 im Einzelzimmer 200€ pro Person

Anmeldeschluss 02.09.2026

20 % Anzahlung mit Buchungsbestätigung und Rechnungslegung, Restzahlung 23.09.2026

Mindestteilnehmerzahl: 12, maximal 20 Teilnehmer*innen

Diese Reise ist von der Architektenkammer Berlin, NRW und BW (Fortbildung mit 8 UE) als Bildungsveranstaltung anerkannt.

Reiseleistungen:

- tägliche Moderation, Architekturführungen und Begleitung durch Claudia Frigo Mallien
- sämtliche Eintritte und alle Transfers
- 4 Übernachtungen inklusive Frühstück im Motel One Basel, Barfüssergasse 16, 4051 Basel
- Willkommensaperitif am ersten Abend

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Anreise zum/vom Motel One Basel
- Getränke, Verpflegung, alle Mahlzeiten, außer den oben genannten

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

Stand: Februar 2026, Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten

